



Mitglieder
der Projektgruppe
Wirtschaft, Arbeit, Green IT

Berlin, 05.07.2012
Geschäftszeichen: PA 24/4

**Enquete-Kommission Internet und
digitale Gesellschaft**

Dienstgebäude:
Dorotheenstr. 88

Ergebnisprotokoll der achtzehnten Sitzung der Projektgruppe Wirtschaft, Arbeit, Green IT am 04.07.2012

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Das Protokoll vom 25.06. (versandt am 03.07.) und die Tagesordnung der achtzehnten Sitzung (versandt am 29.06.) werden ohne Änderungen genehmigt.

(TOP 1 nichtöffentliche Sitzung)

TOP 2 Handlungsempfehlungen Dokument WAG 40

Im Folgenden werden die Handlungsempfehlungen der Reihe nach beraten; Grundlage ist Dokument WAG 40, in dem insbesondere auch schon Konsensvorschläge der Referentenrunde enthalten sind.

1. Handlungsempfehlungen zum Kapitel 2 *Wirtschaft*

Abschnitt 1.1 Nachhaltiges Wirtschaftswachstum fördern Zeile 1944-1955:

Dieser Teil wird bis zur Beratung des Gutachtens Venture Capital zurückgestellt.

Abschnitt 1.2 Eine zukunftsfähige Infrastruktur schaffen Zeile 1978-2017:

Zu diesem Textvorschlag war bereits in einer früheren Beratung allgemeine Zustimmung bei Ablehnung einer Fraktion festgestellt worden, der Text bleibt daher streitig.

Zeile 2019-2152:

Dieser Textvorschlag ist von einer Fraktion bereits abschließend streitig gestellt worden. Eventuell wird dieser Text noch geändert (etwa Überarbeitung der Finanzierungsmodelle); eventuell könne



der Text dann teilweise in den beschreibenden Teil (Kapitel 2) verschoben werden.

Abschnitt 1.5 Finanzierung

Zeile 2219-2247:

Dieser Textteil wird bis zur Beratung des Gutachtens Venture Capital vertagt.

Abschnitt 1.7 Unternehmensgründungen / Selbstständige

Zeile 2294-2342:

In der Überschrift wird der Zusatz „im IT-Bereich“ gestrichen, ebenso die Zeilen 2310/2311. Auch bezüglich der Empfehlungen in Zeile 2312-2319 sowie 2320-2328 zu Mikrokrediten einigt man sich auf Streichung. Die Zeilen 2330-2337 bleiben streitig gestellt; die übrigen Teile dieses Abschnitts sind bereits in einer früheren Sitzung konsensual verabschiedet worden.

Abschnitt 1.8 Veränderungen im Anbieter-Kunden-Verhältnis

Zeile 2354-2360:

Der Einschub bleibt streitig.

Abschnitt 1.9 Auswirkungen der Digitalisierung auf die Wirtschaft (...)

Zeile 2367-2372:

Die Beratung wird vertagt, bis der angekündigte Formulierungsvorschlag vorliegt.

Abschnitt 1.10 Internet der Dinge

Zeile 2402-2433:

In Zeile 2413-2415 heißt es jetzt „... *und der Nutzer muss über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten entscheiden.*“

In Zeile 2422 wird nach „... *Evaluation.*“ der Satz „*Verfahren der regulierten Selbstregulierung erscheinen auch in diesem Bereich sinnvoll.*“ eingefügt; die Zeilen 2422-2433 bleiben streitig.

2. Handlungsempfehlungen zum Kapitel 4 Green IT

Aus Rücksicht auf kollidierende Verpflichtungen einiger Projektgruppenmitglieder wird die Beratung der Handlungsempfehlungen zum Kapitel *Green IT* vorgezogen.

Einige kleine Änderungen zum Kapitel 3.1 sind angekündigt, dies soll aber jeweils „bilateral“ geklärt werden, da es sich um bereits streitig gestellte Textteile handelt.



Abschnitt 3.2 Potenziale von Green IT nutzen

Zeile 3096-3139:

In Zeile 3104 wird „*insbesondere*“ durch „*auch*“ ersetzt. In den Zeilen 3133/3134 heißt es nun statt „*stärker zu vermarkten*“ „*zu bündeln und zur Verfügung zu stellen*“, in Zeile 3139 „*verbreitet*“ statt „*vermarktet*“. Der Text wird in dieser geänderten Fassung einvernehmlich beschlossen.

Abschnitt 3.3. Recycling

Zeile 3143-3161:

Der Satz in 3148/3149 („*Um die Recyclingquoten...*“) wird wie in Dokument WAG 40 vorgesehen in die Zeile 3160 verschoben und bleibt streitig.

In Zeile 3155 wird „*die Bevölkerung*“ gestrichen. In dieser Form herrscht bis Zeile 3159 Konsens. Eventuell wird noch ein konkretisierender Satz zum Recycling nachgeliefert.

Zeile 3165-3168:

Die Zeilen bleiben streitig gestellt.

Zeile 3170-3175:

Nach Streichung des Wortes „*dringend*“ in Zeile 3170 herrscht Konsens für diesen Abschnitt.

Zeile 3182-3195:

Die Zeilen sind konsensual mit den in Dokument WAG 40 vorgeschlagenen Änderungen. Eventuell wird noch ein ergänzender Satz zu den Zeilen 3193-3195 nachgereicht.

Zeile 3197-3233:

Die beiden alternativen Entwürfe für Punkt 4 bleiben streitig nebeneinander bestehen.

Zeile 3236-3241:

In der vorgeschlagenen Form ist der Textteil konsensual.

Zeile 3249-3251:

Die Empfehlung bleibt streitig.

Zeile 3253-3256:

Der Abschnitt ist in folgender Fassung konsensual: „*Die Enquete-Kommission empfiehlt, dass externe Bauteile der IT-Geräte bestimmten Standards genügen, damit sie auch wechselseitig einsetzbar sind. Insbesondere Schnittstellen, Stecker und Zubehör sollen standardisiert werden, ohne dass dadurch Innovationen behindert werden.*“



Zeile 3258-3260:

Der Abschnitt lautet nun „... empfiehlt Produktherstellern, Geräte ...“.

Zeile 3262-3264:

Der Punkt bleibt streitig.

Zeile 3266-3271:

Der Punkt bleibt streitig.

Abschnitt 3.4 Virtualisierung und Konsolidierung

Zeile 3273-3282:

Der Text ist konsensual.

Aus Rücksicht auf Terminverpflichtungen einzelner Projektgruppenmitglieder wird nun der zuvor ausgelassene Punkt *Softwarepatente* im **Abschnitt 1.11 (Open Source)** besprochen:

Zeile 2458-2466:

Ein Mitglied der Projektgruppe übermittelt während der Sitzung seinen überarbeiteten Textvorschlag an die übrigen Projektgruppenmitglieder, damit diese ihre Änderungswünsche einarbeiten können. Der Text bleibt jedoch vorerst streitig. Ein anderes Mitglied kündigt an, ebenfalls einen Text zu diesem Punkt nachzureichen. Die Beratung des Abschnitts daher wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Es wird mit der Besprechung der Handlungsempfehlungen für Kapitel 4 *Green IT* fortgefahren:

3.5 Smart Grids, Smart Metering und Smart Cities

ab Zeile 3284:

Die Überschrift lautet nun wie vorgeschlagen „*Smart Grids, Smart Metering und Smart Cities*“.

Zeile 3355-3360:

Dieser Abschnitt wurde aus den Zeilen 3309-3312 hierher verschoben und ergänzt. Er soll nun am Anfang des Kapitels 3.5 *Smart Grids, Smart Metering und Smart Cities* stehen. Lediglich der Zusatz „*und die Kontrolle der gesammelten Daten in der Hand derer zu belassen, über die sie erhoben worden sind bzw. technische und organisatorische Lösungen zu finden, die die informationelle Selbstbestimmung der Bürger umsetzen.*“ hinter „... zu machen.“ in Zeile 3358 bleibt streitig – hierzu wird noch eine alternative Formulierung nachgereicht, in der der zugrundeliegende Zielkonflikt näher zu benennen sei.

**Zeile 3286-3307:**

Konsens.

Zeile 3321:

Die vorgeschlagene Ergänzung „z.B. ein Innovationsbonus für neue Technologien zur Integration von erneuerbaren Energien“ bleibt streitig. Nach „Verteilnetze“ wird „unter Berücksichtigung des Datenschutzes“ eingefügt.

Zeile 3324-3326:

Die Ergänzung „Hierbei ist zu beachten, dass diese steuerliche Begünstigung sozialverträglich und klimapolitisch sinnvoll ausgestaltet wird, also vor allem jenen zugute kommt, die sich entsprechende Sanierungsmaßnahmen schwer leisten können. Auch muss sichergestellt sein, dass Vermieter die steuerlich begünstigten Sanierungskosten nicht auf die Miete aufschlagen.“ bleibt streitig. Daraufhin wird der Text in Zeile 3324-3326 streitig gestellt.

Im Übrigen besteht über die Zeilen 3284-3360 Einvernehmen.

Abschnitt 3.8 Intelligente Verkehrsteuerung**Zeile 3362-3385:**

Der Abschnitt wird von nochmals überarbeitet.

Abschnitt 3.9 Öffentliche Beschaffung**Zeile 3391-3429:**

Zeile 3393-3397 (bis „... Budgets.“) bleiben erhalten und werden vor die Zeile 3406 gestellt. Der Abschnitt 3.9 *Öffentliche Beschaffung* beginnt also mit der Empfehlung für ein Kompetenzzentrum im Beschaffungssamt des Bundesministeriums des Innern; anschließend folgt der nächste Bullet Point, der mit den bisherigen Zeilen 3393-3397 beginnt und wie bisher mit den Zeilen 3406-3413 endet. Für diese geänderte Form besteht Konsens, ebenso hinsichtlich der Zeilen 3414-3429.

Zeile 3430-3437:

Zeilen 3430-3437 erhalten folgende Fassung:
„Die Enquete-Kommission empfiehlt, dass bei zukünftigen Anschaffungen Wert auf Fair-IT gelegt wird. Staatliche Gelder sollten nicht ausgegeben werden, um Hardware zu kaufen, die zu menschenunwürdigen Bedingungen hergestellt wurde. Öffentliche Träger sollten beim Hardwarekauf darauf achten, dass die Menschenrechte bei der Produktion gewahrt wurden. Dazu sollte die öffentliche Verwaltung Ausschreibungskriterien entwickeln, die sicherstellen, dass die Geräte unter sozial-



verträglichen Bedingungen hergestellt werden. Die Enquete-Kommission geht davon aus, dass sobald die öffentliche Verwaltung größere Nachfrage an solchen Produkten erhebt, sich dafür auch ein Angebot bildet und weitreichende positive Seiteneffekte auslösen wird.“

Folgender zusätzlicher Bullet Point wird angefügt: *„Diese Handlungsempfehlungen erfolgen im Wissen, dass die Berücksichtigung qualitativer Parameter im Beschaffungswesen außerordentlich schwierig und konfliktreich ist und für die betroffenen Entscheider häufig mit persönlichen Risiken verbunden ist. Die Enquete-Kommission empfiehlt daher, klare Qualitätskriterien und Vorgaben für solche Beschaffungsvorhaben verbindlich zu erlassen.“*

Abschnitt 3.10 Ausfuhr von Elektrogeräten

Zeile 3439-3467:

Für die Zeilen 3451-3455 wird in der Sitzung folgende Fassung diskutiert: *„Die Enquete-Kommission empfiehlt u. a. im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit, in den Zielländern sichere und effiziente Recyclingstrukturen aufzubauen, solange über den Export von noch gebrauchsfähigen Gütern auch weiterhin Geräte von Deutschland und Europa nach Afrika und in andere Entwicklungsländerregionen verschifft werden. Dabei muss vermieden werden, dass auf diesem Weg unter dem Einsatz deutscher Steuergelder de facto ein preiswerter Abfall-Export subventioniert/finanziert wird.“* Da nochmals geprüft wird, ob die Empfehlung aufrechterhalten werden soll, wird die Beratung hierzu vertagt. Zu den Zeilen 3457 - 3460 wird noch eine alternative Formulierung eingereicht, auch insoweit wird die Beratung vertagt. Die Zeilen 3466-3467 werden zurückgezogen. Im Übrigen besteht zu den Zeilen 3440-3464 Konsens.

TOP 4 Termine, Organisatorisches

Als Termin für die nächste Projektgruppensitzung wird **Mittwoch, 29. August 2012 (10.30 – 18.00 Uhr)** festgehalten.

TOP 5 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.